Handbuch zum Zahnbefund in ivoris

gültig ab ivoris Version 8.2.80.100 Stand 15.02.2024

1. Realisierte Befundmerkmale

In der folgenden Tabelle sind im Zahnbefund möglichen Merkmale zusammengefasst. Sie finden folgende Angaben:

Spalte	Erläuterung						
Merkmal	Kurzbeschreibung des Merkmals						
Darstellung	Wie wird das Merkmal im Befund dargestellt.						
Symbol	Über dieses Symbol unterhalb des Befunds kann das Merkmal gesetzt oder zurückgenommen werden. Nicht alle Merkmale sind über Symbole erreichbar, in diesem Fall fehlt das Symbol.						
Menü	Über welches Menü kann das Merkmal gesetzt oder zurückgenommen werden. In der Spalte steht die Nummer des Menüs. Menüs werden über die rechte Maustaste ausgelöst. An welcher Position im Befund welches Menü ausgelöst werden kann, finden Sie in den Darstellungen zu Punkt 2 dieser Dokumentation.						
	Manche Merkmale können in mehreren Menüs ausgelöst werden (Füllungsflächen und Zahnhalsfüllung). Dann stehen mehrere Ziffern in der Spalte.						
	Folgt auf die Menüziffer das Symbol , so ist das Merkmal nicht direkt im ersten Menü, sondern in weiteren Untermenüs erreichbar. Untermenüs erscheinen, wenn sich rechts am Menüpunkt ein kleiner Pfeil befindet.						
Schnellerfassung	Mit diesen Kommandos ist das Merkmal über die Schnellerfassungszeile auslösbar. Näheres zur Schnellerfassungszeile finden Sie unter Punkt 3 .						
Bemerkung	Hier finden Sie zusätzliche Hinweise zum Merkmal, z.B. Einschränkungen in der Auslösbarkeit.						

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Ausprägungen des Zahns					
bleibender Zahn	16	\ \tag{17}	1	zn, zahn	
Milchzahn	53	₩ E	1	zn, zahn mz	Unterscheidung, ob Zahn oder Milchzahn erfolgt über Zahnangabe
fehlender Zahn	12		1	f, fehlt	Unterscheidung, ob Zahn oder Milchzahn erfolgt über Zahnangabe

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
fehlender Milchzahn	63	CD	1	f, fehlt	Unterscheidung, ob Zahn oder Milchzahn erfolgt über Zahnangabe
Wurzelrest	11	(0)	1	wr, wurzelrest	Unterscheidung, ob Zahn oder Milchzahn erfolgt über Zahnangabe
Milchzahnwurzelrest	61	0	1	wr, wurzelrest	Unterscheidung, ob Zahn oder Milchzahn erfolgt über Zahnangabe
Zahn wurde extrahiert	18	***	1	x, extraktion	Unterscheidung, ob Zahn oder Milchzahn erfolgt über Zahnangabe

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Milchzahn wurde extrahiert	62		1	x, extraktion	Unterscheidung, ob Zahn oder Milchzahn erfolgt über Zahnangabe
Lückenschluss	24)(1 *	ls, lückenschluss, lueckenschluss, schluss	Lückenschluss beidseitig
Lückenschluss mesial	24)	1 *	ls, lückenschluss, lueckenschluss, schluss gefolgt von dist; distal	
Lückenschluss distal	25	(1 *	ls, lückenschluss, lueckenschluss, schluss gefolgt von mes; mesial	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Implantat	Stra chann L: 4 mm		1	i, implantat	können über Menü erfasst werden. Diese Angaben werden dann permanent im Befund über dem Implantat angezeigt.
Zahn ist ohne Befund	16	₩	2	ob, ohnebefund	
Anlage, Durchbruch, Posit	ion				'
Zahn im Durchbruch	23	₩ I	1	id, imdurchbruch	für Milchzahn und bleibenden Zahn möglich

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Zahn noch nicht durchgebrochen	25	•	1	kdb, keindurchbruch	für Milchzahn und bleibenden Zahn möglich
Bleibender Zahn im Durchbruch bei vorhandenem Milchzahn	62	ជ	1	bid, bleibendimdurchbruch	Wenn Milchzahn noch vorhanden ist, Hinweis auf den durchbrechenden bleibenden Zahn ist der kleine rote Zahn links oben.
Verlagert	13	X	2 *	verl, verlagert	für Milchzahn und bleibenden Zahn möglich
Retiniert	18	0	2	ret, retiniert	für Milchzahn und bleibenden Zahn möglich

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
bleibender Zahn nicht angelegt	54		1	nan, nichtangelegt, nichtanlage	nur am Milchzahn
bleibender Zahn doppelt angelegt	54 24	r	1	2x, doppelt	Bei vorhandenem Milchzahn werden 2 kleine Zähne links oben angezeigt, bei vorhandenem bleibendem Zahn ein kleiner Zahn.
persistierender Milchzahn	21	Ω	1	per, persistenz	nur am bleibenden Zahn, Hinweis auf den persistierenden Milchzahn ist der kleine blaue Zahn links oben
persistierender Milchzahnwurzelrest	11	⊌	1	perwr, milchwurzelpersistenz	nur am bleibenden Zahn, Hinweis auf den persistierenden Milchzahnwurzelrest ist die kleine blaue Wurzel links oben

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
geplante Extraktion	13		2	nx, nichterhaltungswürdig, nichterhaltungswuerdig	
Stumpf	27	W	1	st, stumpf	für Milchzahn und bleibenden Zahn möglich
beschliffener Stumpf	12	Ŵ	1	bst, beschliffenerstumpf	
Allgemeine Merkmale					
gemente mentinate					

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Zahn beobachten	26		2	beob, beobachten	
Zahn ist kariös	11		2	c, kariös, cariös, karies, caries, karioes, carioes (hier ist kein Kariesgrad möglich)	Kennzeichen für allgemeines "c" am Zahn
Zahn ist zerstört	17		2	z, zerstört, zerstoert	
Zahn ist erhaltungswürdig	26		2	ww, erhaltungswürdig, erhaltungswuerdig	Dieses Kennzeichen dient dazu, dass der Zahn beim Erzeugen eines Heil- und Kostenplans für Zahnersatz unabhängig von den erfassten Erkrankungen als ww übernommen wird.

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Zahnstein	13		2 *	zst, zahnstein Zahnsteingradgrad ist nachfolgend als Ziffer anzugeben (1 – 5) oder Bezeichnung ohne Leerzeichen	Angabe ist alternativ über Zahnsteingrade möglich. Hier wird nur allgemein Zahnstein am Zahn vermerkt. Bei Verwendung von Zahnsteingraden ist das Symbol inaktiv. Zahnsteingrade können nur per Menü und Schnellerfassung eingeben werden. Die Farben der Zahnsteingrade sind individuell einstellbar. Die Darstellung erfolgt am Wurzelansatz. Zahnstein ist auch an Brückengliedern
Konkremente	24 23		2	konkr, konkremente	möglich. Konkremente werden ebenfalls am Wurzelansatz dargestellt. Konkremente sind auch an Brückengliedern möglich. Konkremente und Zahnstein können parallel vermerkt werden. Der Zahnstein bzw. Zahnsteingrad wird durch die Farbe symbolisiert, Konkremente durch die darüber liegenden schwarzen Punkte.

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Abrasion	21		2 *	abr, abrasion Abrasionsgrad ist nachfolgend als Ziffer anzugeben (1 – 5) oder Bezeichnung ohne Leerzeichen: abr grad 2	Abrasion kann nur über Grade angegeben werden. Die Farben sind individuell einstellbar. Die Darstellung erfolgt an der Schneidekante.
Zahn ist vital	25		2 *	vipr+, vit, vital	Kennzeichen ist der grüne Kreis mit Pluszeichen.
Zahn ist devital	23		2 *	vipr-, dev, devital	Der Zahn wird grau dargestellt und erhält einen roten Kreis mit Minuszeichen.
Vitalität ist unklar	16	**	2 *	vipr?, viprunklar, vitunklar	Kennzeichen ist der gelbe Kreis mit Fragezeichen.

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Perkussion hell	P 12	ST .	2 *	perk+; perkhell; hell	
Perkussion dumpf	P 22	S	2 *	perk-; perkdumpf; dumpf	Behandlungsbedarf wird rot gekennzeichnet
Perkussion mit Schmerz	23	S	2 *	perk!; perkschmerz; schmerz	Behandlungsbedarf wird rot gekennzeichnet
Traumaverletzung	22	+	2	trauma	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Fremdkörper	12		2	frk, fremdkoerper, fremdkörper	
Keilförmiger Defekt mit Behandlungsbedarf	13	-€37	2 *	kfd, keilfoermiger, keilförmiger	Behandlungsbedarf wird rot gekennzeichnet
Keilförmiger Defekt ohne Behandlungsbedarf	13	₩	2 *	kfdob; keilfoermigerob; keilförmigerob	
Schmelzriss	15		4	riss; schmelzriss	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Fissuren					
Fissuren versiegelt	24		2 *	fisok, fissok, fissurenok	Kennzeichen ist die blaue Farbe der Fissuren
Fissuren beobachten	24		2 *	fisb, fissb, fissurenbeobachten	Kennzeichen ist die gelbe Farbe der Fissuren
Fissurenkaries oder Versiegelung defekt	24		2 *	fisc, fisk, fissc, fissk, fissurenkaries	Kennzeichen ist die rote Farbe der Fissuren

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Hemisektion					
Hemisektion (mesial)	16	₽ m	3 *	hemm, hemimesial	
Hemisektion (distal)	16	ď√	3 *	hemd, hemidistal	
Hemisektion (palatinal)	16	W	3 *	hemp, hemipalatinal	palatinal kann mit mesial oder distal kombiniert werden – Beispiel zeigt Kombination mit mesial

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Zahnersatz					
Krone	15		3 *	k, krone Material ist unmittelbar nachfolgend anzugeben	Die Farbe der Krone hängt vom Material ab. Beispiel ist Gold. In der aufgeklappten Krone wird die Farbe ausgeblasst, um sie von Füllungen zu unterscheiden. Bei vorhandenen Kronen sind Karies und Füllungsabgaben möglich.
Teilkrone	26		3 *	p, teilkrone Material ist unmittelbar nachfolgend anzugeben Flächen können spezifiziert werden p au mop	Die Flächen der Teilkrone können unmittelbar nach Erfassung der Teilkrone per gedrückter SHIFT- oder CTRL-Taste und Klick mit linker Maustaste in die Füllungsfläche gesetzt werden. Spätere Korrekturen sind über Menü möglich, dass sich bei Teilkronen entsprechend anpasst.
Teleskopkrone	14		3 *	t, teleskop Material ist unmittelbar nachfolgend anzugeben	Die Farbe der Teleskopkrone hängt vom Material ab. Beispiel ist Palladium.

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Teleskopkrone aufgefüllt	15		3 *	t, teleskop unmittelbar nachfolgend anzugeben fill; filled; aufg; aufgefüllt	Mit Kunststoff gefüllte Teleskopkrone
konfektionierte Krone			3 *	kk, konfkrone, konfektioniertekrone	Beispiel zeigt Material Kunststoff
Geplante Krone	25		3 *	kp, geplantekrone	Krone wurde geplant, aber nicht realisiert – Kennzeichen ist die schraffierte Kronenkennzeichnung

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Veneers	12		3	ve, veneers Material ist unmittelbar nachfolgend anzugeben	Das Material des Veneers kann angegeben werden, die Farbe der Schraffur passt sich dem Material an. Beispiel ist Hybridkeramik
Zahnersatz	22		3 *	e, ersatzzahn, zahnersatz Material der Basis ist unmittelbar nachfolgend anzugeben; Material für Zahn ist mit zm einzuleiten 11-15 e mg zm ke = keramische Zähne auf Modellguss	Das Rechteck symbolisiert die Basis und wird mit der Farbe des Materials gefüllt, das Beispiel zeigt Modellguss.
Zahnersatz über Steg	23		3 *	es, steg, übersteg, uebersteg Material des Stegs ist unmittelbar nachfolgend anzugeben; Material für Zahn ist mit zm einzuleiten 11-15 es pd zm ko	Die zwei Rechtecke symbolisieren den Steg. Dieser wird mit der Materialfarbe gefüllt, im Beispiel Titan.

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
				= Zähne aus	
				Komposit auf	
				Palladiumsteg	
Brückenglied	26		3 *	b, brücke, bruecke, brückenglied, brueckenglied Material ist unmittelbar nachfolgend anzugeben	Beispiel Brücke aus Zirkondioxid: 25 26 27
doppeltes Brückenglied	26	00	3 *	2b, zweiglieder	zwei Brückenglieder in der Lücke (bei breiten Lücken)
Adhäsivbrückenglied	12		3 *	ab, adhäsivbrücke, adhaesivbruecke, adhäsivbrückenglied, adhaesivbrueckengli ed Material ist unmittelbar nachfolgend anzugeben	Beispiel Adhäsivbrücke Oxidkeramik:

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Adhäsivbrückenanker	13		3	aa, adhäsivanker, adhaesivanker, adhäsivbrückenanker, adhaesivbrueckenan ker	Beispiel Glasfaserbrücke:
Vollverblendung	13		3 *	voll, vollverblendung Material ist unmittelbar nachfolgend anzugeben	Das Verblendmaterial kann angegeben werden, die Verblendung im Befund erhält die Farbe des Materials. Beispiel: Kompositverblendung

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
vestibuläre Verblendung	14		3 *	vest, vestverblendung Material ist unmittelbar nachfolgend anzugeben	Das Verblendmaterial kann angegeben werden, die Verblendung im Befund erhält die Farbe des Materials. Beispiel: Verblendung aus Hybridkeramik
defekte Verblendung	16		3 *	vdefekt	Die Verblendung erscheint rot gestrichelt.
Zahnersatz beobachten	16		3	beobze, zebeobachten	Die dicke, gestrichelte gelbe Linie weist darauf hin, dass der Zahnersatz beobachtet werden soll.
Zahnersatz defekt	17		3	def, defekt	Die dicke, gestrichelte rote Linie weist auf den Defekt hin.

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Kronenrandkaries	14		3	kc, randkaries	
fremder Zahnersatz	17	CC)	3	zefremd, fremdze	
Klammer distal	15	\$	3 *	kld, klammerdistal	
Klammer mesial	14	~	3 *	klm, klammermesial	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Klammer distal handgebogen	23	\$	3 *	kldh, klammerdistalhandg ebogen	
Klammer mesial handgebogen	22		3 *	klmh, klammermesialhandg ebogen	
Geschiebe	36	Pel I	3	geschiebe	
Gelenk	15		3	gelenk	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Riegel	36		3	riegel	
Kugelkopfanker	43	2	3	kugel, kugelkopfanker, kugelattachment	auch auf Implantat möglich
Gerberzylinder	43	县	3	gerber; gerberzylinder	auch auf Implantat möglich
Verblockung distal	47	ΩΩ	3 *	vbm, verblockungmesial	Beispiel verblockte Kronen: 47 46

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Verblockung mesial	46	ΩΩ	3 *	vbd, verblockungdistal	Verblockungen sind zwischen Kronen, Teilkronen, Brückengliedern und Inlays möglich. Die Verblockung am benachbarten Zahn wird automatisch beim Setzen/Rücksetzen mit aktualisiert.
Verblockung beidseitig	45	<u> </u>	3 *	vbb, verblockungbeidseiti g	
Aufbaufüllung	15 16		4	afl, aufbaufüllung, aufbaufuellung	Die Aufbaufüllung wird durch die bräunliche Kennzeichnung im Kronensymbol dargestellt.

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Implantate					
Keramisches Implantat	Keradikus L: 4 dymm 0 mm		7	ike, keramik,	Kennzeichen ist die blaue Füllung
sleeping Implantat	12	The second secon	7	isl, sleeping	Kennzeichen ist die hellere Füllung und graue Umrandung
Gingivaformer	Strategann L: 4 mm Ø mm		7	gv, gingivaformer	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Locater	Stratemann L: 42 mm		7	loc, locater	
Geplantes Implantat	12		7	i, implantat gefolgt von pl; plan	
Explantiertes Implantat	12	- The second	7	i, implantat gefolgt von expl; explantiert	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Füllungen, Inlays					
Füllung	18		4 *	fl, füllung, fuellung, fill Material ist unmittelbar nach der Füllungsfläche anzugeben Wird Füllungsfläche mit "." Eingeleitet, kann das Kürzel für die Füllung (z.B. "fl" weggelassen werden)	Beispiel: mov mit Amalgam gefüllt Das Symbol existiert für jedes Füllungsmaterial. Die Flächen mod werden in der Farbe des Füllungsmaterial dargestellt.
Inlay	17	8	4 5 *	in, inlay Material ist unmittelbar nach der Füllungsfläche anzugeben	Beispiel: mod Goldinlay Das Symbol existiert für jedes Inlaymaterial. Es wird mit der Farbe des Inlaymaterials ausgefüllt dargestellt.
mehrere Füllungen in der okklusalen Fläche	16		5 *		Die Okklusale Fläche kann nochmals geviertelt werden. Jedes Viertel kann ein gesondertes Füllungsmaterial enthalten. Es ist auch möglich, jede der anderen Flächen nach okklusal zu erweitern. Dann wird das Füllungsmaterial der entsprechenden Fläche in das an der Fläche angrenzend Viertel der okklusalen Fläche übernommen.

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Zahnhalsfüllung	15		5 *	fl mc Mit der Angabe c oder z für cervical in den Füllungsflächen erfolgt der Eintrag am Zahnhals	Dargestelltes Material ist Komposit. Der Bereich der Zahnhalsfüllung ist in 4 Unterbereiche gegliedert (mesial, distal, vestibulär und lingual).
mehrere Zahnhalsfüllungen	14		5 *	fl mldc ko fl vc am	Die Bereiche der Zahnhalsfüllungen können mit unterschiedlichen Materialien belegt werden. Kennzeichen wie "Kariös", "Insuffizient" usw. wirken nur auf den Zahnhals an sich und nicht auf die einzelne Teilfläche.
Kariesgrad	13		4 5 *	c mod grad 1 Grad kann als 1 bis 10 angegeben werden oder als der definierte Name des Grads ohne Leerzeichen nur die angegebenen Füllungsflächen werden gekennzeichnet	Karieskennzeichnung ist je Fläche und am Zahnhals alternativ als Kariesgrad oder nur als Kennzeichen Kariös möglich. Beim Kariesgrad wird die Fläche in der Farbe des Kariesgrads ausgefüllt (es sei denn, es ist schon eine Füllung vorhanden, dann in der Farbe des Füllungsmaterials) und die Umrandung erfolgt gelb, wenn am Kariesgrad das Kennzeichen für Beobachten gesetzt ist oder rot, wenn am Kariesgrad das Kennzeichen für behandeln gesetzt ist.

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
kariöse Füllungsfläche	12 22		4 5	c mod nur die angegebenen Füllungsflächen werden gekennzeichnet	Beispiel zeigt die Flächen mod als kariös gekennzeichnet. Kennzeichen ist die dicke, gestrichelte rote Linie um die Füllung. Die Fläche wird nur rot ausgefüllt, wenn noch keine Füllung vorhanden ist. Sonst erscheint die Farbe des Materials der Füllung bzw. des Inlays.
Füllungsfläche beobachten	23		4 5	beob, beobachten fl mod beob	Beispiel: insuffiziente Kunststofffüllung mo. Kennzeichen ist die dicke, gestrichelte gelbe Linie um die Füllung.
Fremdfüllung	24		4 5	fr, fremd fl mod ko fremd fl mod fremd	Kennzeichen ist die dicke, gestrichelte blaue Linie um die Füllung.
Füllung ist insuffizient	25		4 5	ins, insuffizient fl mod ko ins fl mod ins	Beispiel: insuffiziente Kunststofffüllung do. Kennzeichen ist die dicke, gestrichelte violette Linie um die Füllung.

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Kariesinfiltration	13		4 5	inf, infiltration	Kennzeichen ist die hellrot karierte Füllung der Fläche.
direkte Überkappung	14	ति	4	dü, due, direktekappung	
indirekte Überkappung	12	₹	4	cp, idü, idue, indue, indü, indirektekappung	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Wurzelbehandlungen, Stiff	te				
Wurzel beobachten	16		6	wbeob, wurzelbeobachten	
Wurzel ist kariös	16 16	Λ	6	wc, wurzelkaries	Ist der Wurzelkanal gefüllt, wird er in der Farbe des Füllungsmaterials dargestellt sonst rot und die Wurzel wird gestrichelt rot umrandet.
Kariesgrad	14		6	wc grad 2 Grad kann als 1 bis 10 angegeben werden oder als der definierte Name des Grads ohne Leerzeichen bei mehrwurzligen Zähnen ist die Bezeichnung der Wurzel anzugeben wc b grad 2	Der Wurzelkanal ist in der Farbe des Kariesgrades hervorgehoben. Die Umrandung erfolgt gestrichelt gelb, wenn am Kariesgrad das Kennzeichen für beobachten gesetzt ist oder gestrichelt rot, wenn am Kariesgrad das Kennzeichen für behandeln gesetzt ist.

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Resorption	11		6	-	Angaben zur Art der Resorption sind in einem speziellen Dialog möglich.
apicale Parodontitis	13		6	ap, apicaleparodontitis	
Wurzel ist gefüllt, Material ist unbekannt	13	A	6	wf, wurzelfuellung	Keine Materialangabe

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Wurzel ist mit MTA gefüllt	13		6	wf, wurzelfuellung Material: mta	
Wurzel ist mit Guttapercha gefüllt	12		6	wf, wurzelfuellung Material: gu, guttapercha	
Wurzelkanal ist aufbereitet	21		6	wk, wurzelkanalaufbereitung	Wurzelkanal ist grün hervorgehoben
mehrere Wurzelkanäle in einer Wurzel	25		6	mwk, 2k, mehrkanal	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Wurzelfüllung ist insuffizient	13	M	6	ins, insuffizient wf gutta ins wf ins	Wurzelkanal ist der Farbe des Füllungsmaterials hervorgehoben und die Wurzel wird gestrichelt violett umrandet
Wurzelfüllung ist Fremdfüllung	12	M	6	fr, fremd wf gutta fremd wf fremd	Wurzelkanal ist der Farbe des Füllungsmaterials hervorgehoben und die Wurzel wird gestrichelt blau umrandet
Wurzelspitze ist reseziert	22	Λ	6	wsr, wurzelspitzenresektion, resektion	
Wurzelstift unspezifiziert	22		6 *	wst, wurzelstift, stift	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
konfektionierter Stift	13		6 *	wst, wurzelstift, stift Option: konf, konfektioniert	
gegossener Stift	12		6 *	wst, wurzelstift, stift Option: guss, gegossen	
Glasfaserstift	13	A	6 *	wst, wurzelstift, stift Material: gl, glasfaser	
Keramischer Stift	12		6 *	wst, wurzelstift, stift Material: gk, keramik, glaskeramii	k

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Stift aus Hybridkeramik	22		6	wst, wurzelstift, stift Material: hy, hybridkeramik	
Titanstift	23		0 *	wst, wurzelstift, stift Material: ti, titan	
Zirkonstift	22		0	wst, wurzelstift, stift Material: zr, zirkon, zirkondioxid	
Stift Peek/Paek	22		0 *	wst, wurzelstift, stift Material: pk, peek, paek	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Stiftverankerung	25		6 *	stv, stiftverankerung	
Wurzelstiftkappe	27	W	6 *	wsk, wurzelstiftkappe, kappe	Nur auf Stumpf möglich
transdentale Fixation	15		6 *	tdf, transdentalefixation	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
KFO					
Bracket am Zahn	13	8	1 *	br, bracket	
mehrere Brackets am Zahn	14	88	1 *	mbr, 2br, multibracket	
Band am Zahn	16	8	1 *	ba, band	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Drahtligatur	14 13 12	₹₹			
Kette		? ₹			
Gummizug	15 14 13 12 14 13 12 14 13 12 44 43 42				

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Retainer	13 12 11 21 22 23 43 42 41 31 32 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33				Beispiel Retainer von 13-23, Erfassung je Kiefer möglich
Box-Loop	12 11 21 22 42 41 31 32 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11				

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Sonstiges					
Diastema	11 21	Óΰ		dia, diastema	
Gleithindernis	24		2	gleit, gleithindernis	
Lockerung I	12		2 *	lock1, lockerung1	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Lockerung II	13		2 *	lock2, lockerung2	
Lockerung III	22		2 *	lock3, lockerung3	
Elongation	23	Ŵ	2 *	elongation	
Wanderung mesial	14	W	2 *	wandm, wanderungmesial	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Wanderung distal	15	₩	2 *	wandd, wanderungdistal	
Drehung mesial	14	(X)	2 *	drehm, drehungmesial	
Drehung distal	15	W	2 *	drehd, drehungdistal	
Kippung mesial	14	W	2 *	kippm, kippungmesial	

Merkmal	Darstellung	Symbol	Menü	Schnellerfassung	Bemerkung
Kippung distal	15		2 *	kippd, kippungdistal	

2. Eingabemenüs

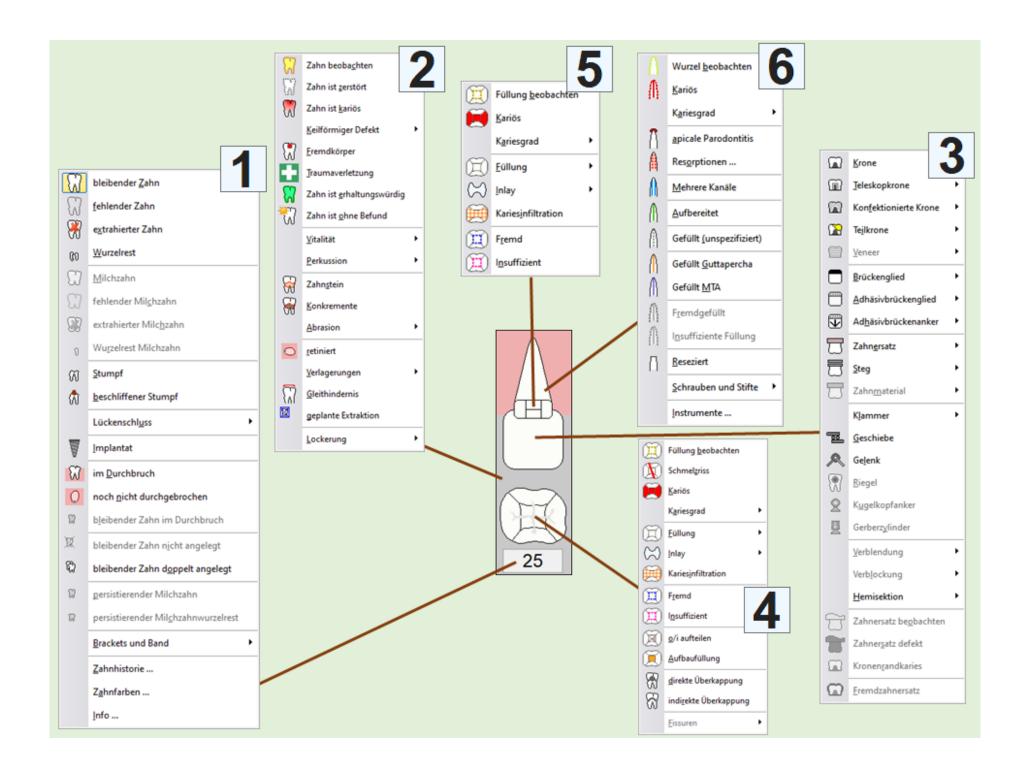
Die Folien auf den nachfolgenden Seiten zeigen, an welchen Stellen im Befund welches Menü aufgerufen werden kann. Es folgen 3 Darstellungen:

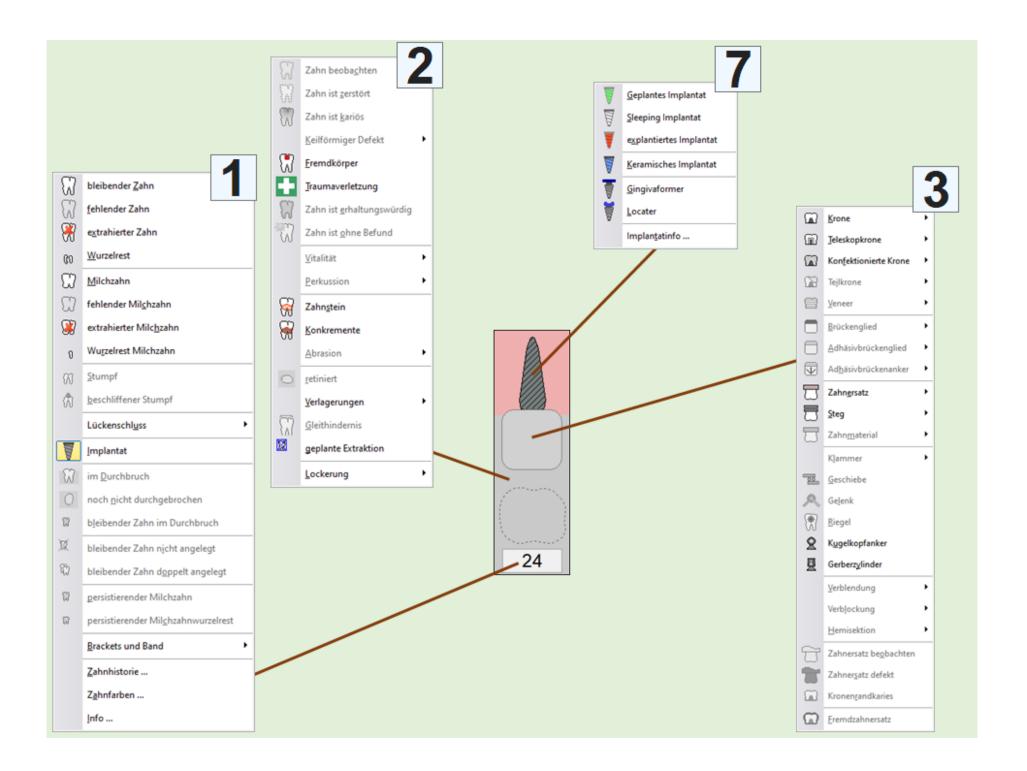
- Normaler bleibender Zahn
- Implantat
- Fehlender Zahn

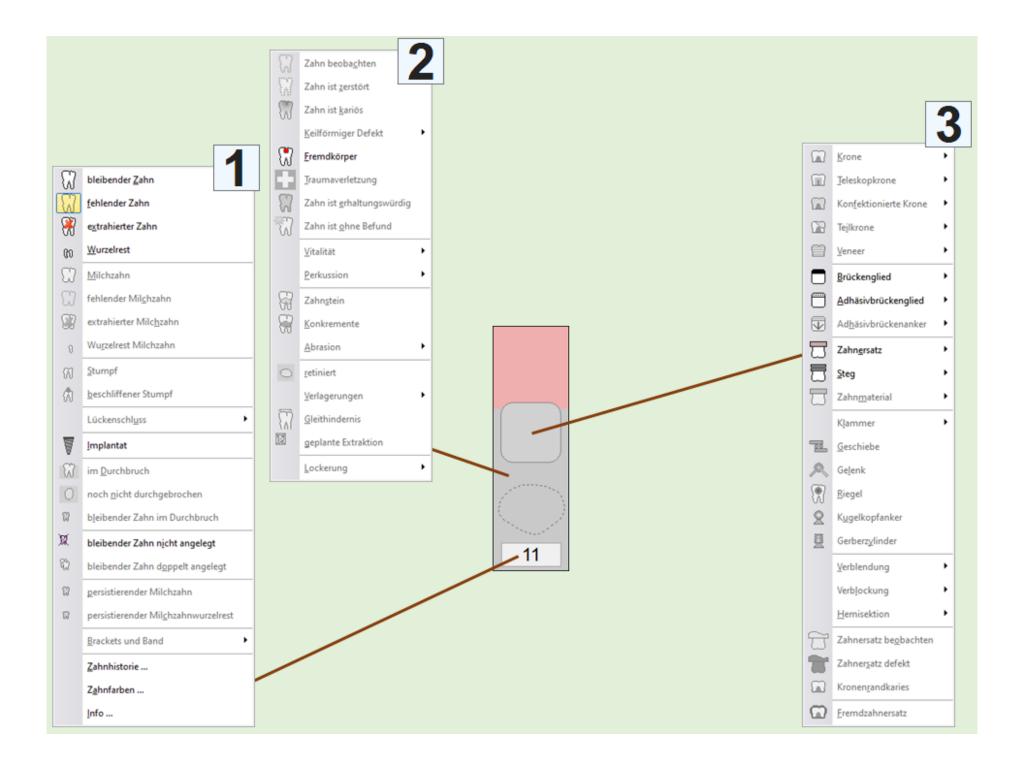
Die Menüs für die Füllungsflächen wirken jeweils für die angeklickte Füllungsfläche. Ebenso die Menüs für die Wurzeln. Je Füllungsfläche und je Wurzel können damit unterschiedliche Merkmale erfasst werden.

Die Menüs für Kariesgrad, Zahnsteingrad und Abrasionsgrad hängen von der Definition der Grade ab.

Alle weiteren Menüs, die als Untermenü erscheinen, sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Untermenüs kommen dann, wenn rechts am Menüpunkt ein kleiner Pfeil zu sehen ist.







Übersicht zu weiteren Untermenüs

Menü	Menüpunkt	Untermenü weitere Untermenüs
1	Brackets und Band	B Bracket
•		■ <u>m</u> ehrere Brackets
		<u>B</u> and
1	Lückenschluss)(Lückenschl <u>u</u> ss
) Lückenschluss <u>m</u> esial
		(Lückenschluss <u>d</u> istal
2	Keilförmiger Defekt	Keilförmiger Defekt <u>m</u> it Behandlungsbedarf
		Keilförmiger Defekt <u>o</u> hne Behandlungsbedarf
2	Vitalität	Zahn ist <u>d</u> evital
		Zahn ist <u>v</u> ital
		Vitalität ist <u>u</u> nklar
2	Perkussion	Perkussion <u>h</u> ell
		Perkussion <u>d</u> umpf
		Perkussion mit <u>S</u> chmerz

Menü	Menüpunkt	Untermenü	weitere Untermenüs
2	Verlagerungen	∑3 <u>V</u> erlagert	
		[Note: Elongation	
		<u> </u>	
		Wanderung mesial	
		Kippung distal	
		Kippung mesial	
		Drehung distal	
		Prehung mesial	
2	Lockerung	Lockerung 1 (I)	
		Lockerung 2 (II)	
		Lockerung 3 (III)	
3	Adhäsivbrückenglied	(unspezifiziert)	
		<u>N</u> ichtedelmetall	
		<u>G</u> lasfaser	
		<u>H</u> ybridkeramik	
		Keramik/Glaskeramik	
		Komposit	
		<u>Z</u> irkondioxid/Oxidkeramik	

Menü	Menüpunkt	Unter	menü	weitere Untermenüs
3	Adhäsivbrückenanker	W	(unspezifiziert)	
		₩	<u>N</u> ichtedelmetall	
		V	<u>G</u> lasfaser	
		W	<u>H</u> ybridkeramik	
		₩	<u>K</u> eramik/Glaskeramik	
		₩	K <u>o</u> mposit	
		W	<u>Z</u> irkondioxid/Oxidkeramik	

Menü	Menüpunkt	Untermenü		weitere Untermenüs
3	Brückenglied	(<u>u</u> nspez	zifiziert)	
		Pro <u>v</u> iso	rium	
		<u>N</u> ichted	delmetall	
		<u>A</u> ufbau	material	
		G <u>l</u> asfas	er	
		<u>G</u> old		
		Gold (re	eduziert)	
		<u>K</u> eramil	k/Glaskeramik	
		Kompo	sit	
		<u>K</u> unstst	off/Autopolymerisat	
		Palladiu	umbasis	
		Peek/Pa	aek	
		<u>T</u> itan		
		Zirkond	lioxid/Oxidkeramik	
		z <u>w</u> ei Gli	ieder	
3	Zahnersatz	(<u>u</u> nspez	zifiziert)	
		<u>Aufbau</u>	material	
		<u>K</u> unstst	offbasis	
		Metallg	ussbasis	
		Goldba	sis	
		Peek/Pa	aek	

Menü	Menüpunkt	Untermenü	weitere Untermenüs
3	Steg	(<u>u</u> nspezifiziert)	
		<u>N</u> ichtedelmetall	
		Gold	
		<u>K</u> unststoff/Autopolymerisat	
		Palladium Palladium	
		Zirkondioxid/Oxidkeramik	
		P <u>e</u> ek/Paek	
3	Zahnmaterial	(<u>u</u> nspezifiziert)	
		Keramik/Glaskeramik	
		Komposit	
		K <u>u</u> nststoff/Autopolymerisat	
		<u>N</u> ichtedelmetall	
		∑irkon	

Menü	Menüpunkt	Unter	menü	weitere Untermenüs
3	Krone		(<u>u</u> nspezifiziert)	
			Pro <u>v</u> isorium	
			<u>N</u> ichtedelmetall	
			<u>G</u> old	
			Gold (reduziert)	
			<u>H</u> ybridkeramik	
			<u>K</u> eramik/Glaskeramik	
			<u>K</u> omposit	
			<u>P</u> alladiumbasis	
			<u>T</u> itan	
			Zirkondioxid/Oxidkeramik	
		<u> </u>	geplant aber nicht realisiert	

Menü	Menüpunkt	Unter	menü	weitere Untermenüs
3	Teleskopkrone		(<u>u</u> nspezifiziert)	
			Pro <u>v</u> isorium	
			<u>N</u> ichtedelmetall	
			<u>G</u> old	
			Gold (<u>r</u> eduziert)	
			<u>K</u> eramik/Glaskeramik	
			<u>P</u> alladium	
			P <u>e</u> ek/Paek	
			<u>T</u> itan	
			<u>Z</u> irkondioxid/Oxidkeramik	
3	Konfektionierte Krone		<u>N</u> ichtedelmetall	
			<u>H</u> ybridkeramik	
			K <u>o</u> mposit	
			<u>K</u> unststoff/Autopolymerisat	

Menü	Menüpunkt	Unter	menü	weitere Untermenüs
3	Teilkrone	(<u>22</u>)	(<u>u</u> nspezifiziert)	
		(22)	Pro <u>v</u> isorium	
		(29)	<u>N</u> ichtedelmetall	
		22	<u>G</u> old	
		22	Gold (<u>r</u> eduziert)	
			<u>H</u> ybridkeramik	
			<u>K</u> eramik/Glaskeramik	
		22	<u>K</u> omposit	
		(Z)	<u>P</u> alladiumbasis	
			<u>T</u> itan	
			<u>Z</u> irkondioxid/Oxidkeramik	
3	Veneer		(unspezifiziert)	
			<u>H</u> ybridkeramik	
			<u>K</u> eramik/Glaskeramik	
			K <u>o</u> mposit	
3	Klammer	~	Klammer <u>d</u> istal	
		~	Klammer <u>m</u> esial	
		\simes	Klammer distal handgebogen	
		\approx	Klammer mesial <u>h</u> andgebogen	

Menü	Menüpunkt	Untermenü	weitere Untermenüs
3	Verblendung	<u>V</u> ollverblendung ▶	(unspezifiziert)
		v <u>e</u> stibuläre Verblendung 🕨	<u>H</u> ybridkeramik
		Verblendung ist <u>d</u> efekt	Kera <u>m</u> ik/Glaskeramik
			Komposit
			<u>K</u> unststoff/Autopolymerisat
			(unspezifiziert)
			<u>H</u> ybridkeramik
			Kera <u>m</u> ik/Glaskeramik
			Komposit
			<u>K</u> unststoff/Autopolymerisat
3	Verblockung	<u>∩</u> <u>d</u> istal	
<u> </u>		<u>m</u> esial	
		<u>b</u> eidseitig	
3	Hemisektion	d	
		⊘ _m Hemisektion <u>m</u> esial	
		Hemisektion galatinal	
4	Fissuren	Fisuren versiegelt	
		Fissuren <u>b</u> eobachten	
		Versiegelung defekt / Fissuren <u>k</u> aries	

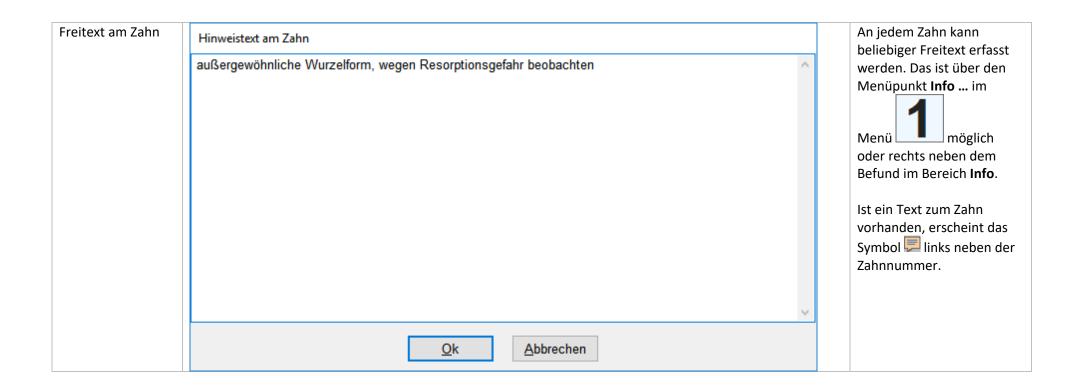
Menü	Menüpunkt	Untermenü	weitere Untermenüs
4 5	Füllung	(<u>u</u> nspezifiziert)	
TU		Pro <u>v</u> isorium	
		<u>A</u> ufbaumaterial	
		Glas <u>f</u> aser	
		Glasionomerzement	
		Komposit	
		Kunststoff/Autopolymerisat	
		<u>Z</u> ement	
		<u>A</u> malgam	
4 5	Inlay	(<u>u</u> nspezifiziert)	
TU		Pro <u>v</u> isorium	
		Nichtedelmetall	
		Gold <u>r</u> eduziert	
		<u>H</u> ybridkeramik	
		Keramik/Glaskeramik	
		Palladium	
		Zirkondioxid/Oxidkeramik	
		T <u>i</u> tan	

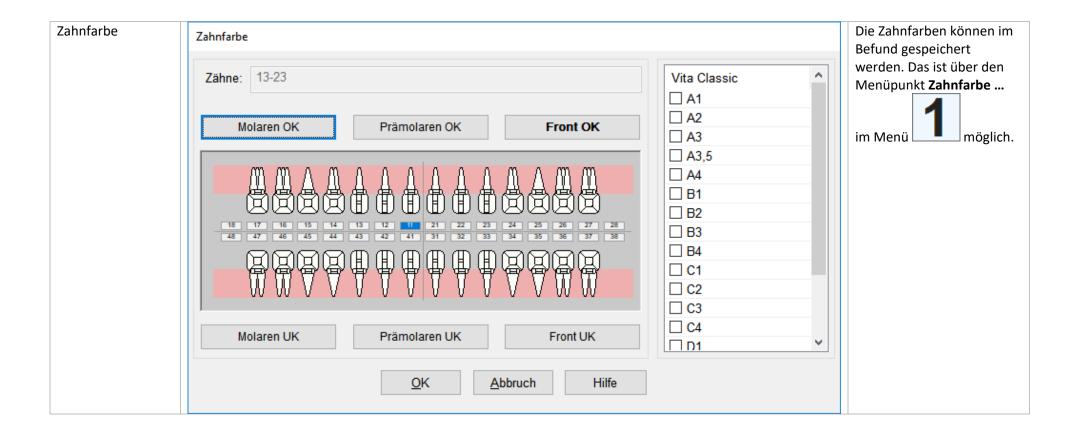
Menü	Menüpunkt	Unter	menü	weitere Untermenüs
6	Schrauben und Stifte	Λ	Stift (<u>u</u> nspezifiziert)	
		A	<u>G</u> lasfaserstift	
		\wedge	ke <u>r</u> amischer Stift	
		M	Stift <u>H</u> ybridkeramik	
		ı	<u>T</u> itanstift	
			<u>Z</u> irkonstift	
		A	Stift P <u>e</u> ek/Paek	
		Â	<u>k</u> onfektionierter Stift	
		Â	gegossener Stift	
			<u>S</u> tiftverankerung	
		W	<u>W</u> urzelstiftkappe	
		A	transdentale Fixation	

3. Spezielle Eingaben im Befund

Eingabe	Beschreibung	Bemerkung
Kopie eines Zahns	Alle Merkmale eines Zahns können an einen anderen Zahn kopiert werden. Hierzu ist der Zahn, der als Quelle	Merkmale, die am neuen
	dienen soll zu markieren. Dann ist die Taste STRG zu drücken und gedrückt zu halten und der Zahn mit der linken Maustaste anzuklicken, auf den die Merkmale übertragen werden sollen.	Zahn anatomisch nicht möglich sind, werden nicht
Kopie auf einen	Wird statt der Taste STRG die Umschalttaste gedrückt werden die Merkmale des ausgewählten Zahnes an	kopiert.
Bereich von	alle Zähne übertragen, die zwischen dem markierten Zahn und dem mit der linken Maustaste angeklickten	Nopici di
Zähnen	Zahn liegen. Diese Funktion kann z.B. bei Prothesen sehr hilfreich sein.	
Klick in eine	Wird in eine Füllungsfläche mit der linken Maustaste geklickt, wird diese als kariös gekennzeichnet. Ein	
Füllungsfläche	erneuter Klick in die gleiche Fläche entfernt die Kennzeichnung wieder. Das funktioniert auch für die	
	Zahnhalsflächen, dort wird aber der gesamte Zahnhals als kariös gekennzeichnet und nicht die einzelne Teilfläche.	
Mehrflächige	Um mehrflächige Füllungen effektiv zu erfassen ist wie folgt vorzugehen:	
Füllungen	Geben Sie Material und eventuell vorhandene weitere Merkmale an einer Fläche ein	
	 Wenn alles an der Fläche erfasst ist, drücken Sie die Taste STRG oder die Umschalttaste und klicken danach alle Flächen mit der linken Maustaste an, an die die Merkmale der zuerst erfassten Fläche kopiert werden sollen. 	
Mehrflächige Füllungen	Sie können jederzeit Merkmale zwischen Füllungsflächen kopieren. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in die Füllungsfläche, deren Merkmale Sie auf andere Füllungsflächen übertragen möchten, halten die linke Maustaste gedrückt und ziehen die Maus auf die Fläche, wohin die Merkmale übertragen werden sollen. Dort lassen Sie die Maus los. Bei normalen Füllungsflächen wird alles übertragen. Bei den Zahnhalsflächen und wenn Sie die okklusale Fläche nochmals unterteilen und innerhalb dieser kopieren, wird nur das Material übertragen.	
Teilkronen	Wenn Sie eine Teilkrone erfasst haben und das Material der Teilkrone festgelegt wurde, können Sie die Flächen kennzeichnen, die zur Teilkrone gehören. Drücken Sie dazu unmittelbar nach der Erfassung der Teilkrone die Taste STRG oder die Umschalttaste und klicken Sie die Flächen an, die zur Teilkrone gehören. Das Material der Teilkrone wird an diese Flächen kopiert. Ein erneuter Klick in die gleiche Fläche entfernt das Material wieder.	26

einander möglich. Es geht nicht enster verlassen wurde. Wurde er hinzugefügt werden – Symbo angaben zu Implantaten können	zurückgenommen werden. Das ist a mehr, wenn ein anderer Befund aktiviert, der P zu viel zurückgenommen, können die Merkmal über den Menüpunkt Implantaninfo im Men fund über dem Implantat angezeigt.	Patient gewechselt oder le in umgekehrter Folge	Kommt in Kürze
•	•	nü 7 erfasst	Kommt in Kürze
ngaben zu Implantaten können	Kommt in Kürze		
aben zur Resorption Zahn: 21 Wurzel: terne Resorption Metaplastisch Chronisch entzündlich	○ Entzündlich bedingt ☑ zer	kal vikal	Sobald eine Form von Resorption erfasst wurde, wird die entsprechende Wurzel hervorgehoben.
_	······································	Chronisch entzündlich ○ Ersatzresorption □ api ○ Entzündlich bedingt ☑ zer	Chronisch entzündlich ○ Ersatzresorption □ apikal ○ Entzündlich bedingt ☑ zervikal



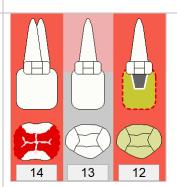


Zahnhistorie Zahnhistorie Bemerk... Be... Behandler Datum 🔻 Sz Leistung Kürzel Faktor Anz. 03.01.2019 A 5070 5070 4 1,70 HS 03.01.2019 A 5210 5210 2 1,70 HS Ok

Behandlungsbedarf

Der Behandlungsbedarf kann durch eine rote Hinterlegung des Zahns gekennzeichnet werden. Diese Hervorhebung kann in den Einstellungen zum Befund ein- oder ausgeschaltet werden. Unter folgenden Bedingungen wird ein Zahn als zu behandelnd hervorgehoben:

- Am Zahn ist irgendeine Form von Karies vermerkt
- Am Zahn wurde eine Kariesgrad vermerkt, der als zu behandelnd definiert wurde
- Am Zahn wurde eine geplante Extraktion vermerkt
- An mindestens einer Wurzel des Zahns wurden Resorptionen vermerkt.
- Es handelt sich um einen Stumpf, an dem kein Wurzelstift, Schraubenaufbau o.ä. vermerkt ist
- Am Zahn ist apicale Parodontitis vermerkt
- Zahnersatz am Zahn wurde als defekt gekennzeichnet
- Es handelt sich um einen Wurzelrest



Beobachten	Der Hinweis zur Beobachtung kann durch eine gelbe Hinterlegung des Zahns erfolgen. Diese Hervorhebung ist mit der gleichen Einstellung wie der Behandlungsbedarf ein- oder ausschaltbar. Unter folgenden Bedingungen wird ein Zahn als zu beobachten hervorgehoben:	
	 Am Zahn wurde irgendeine Form von Beobachtung vermerkt (Zahn selbst, Füllungsfläche, Wurzel, Zahnersatz) 	
	Am Zahn wurde eine Kariesgrad vermerkt, der als zu beobachten definiert wurde	22 23 24
Bilder und Röntgenbilder	Bilder und Röntgenbilder können direkt im Befund angezeigt werden. Zur Erfassung der Bilder ist das Modul ivoris analyze erforderlich (Ausprägung light ist ausreichend). Über dieses Modul können die Bilder entsprechend klassifiziert und Zähnen zugeordnet werden.	Ist ein Bild zum Zahn vorhanden, erscheint das Symbol rechts neben der Zahnnummer.
		Bilder erscheinen direkt rechts neben dem Befund in den Bereichen Bilder und OPGs .

4. Schnellerfassungszeile

Alle Angaben in der Schnellerfassungszeile erfolgen in Kleinbuchstaben. Großbuchstaben werden automatisch umgewandelt. Ein Schnellerfassungskommando beginnt immer mit der Zahnangabe.

Zahnangabe	Beschreibung	Bemerkung
16	Die Angabe kann sich auf einen Zahn beziehen.	Alle nachfolgenden Kommandos werden genau auf diesen Zahn angewendet.
16, 14, 37	Es können mehrere Zähne mit Komma getrennt auf einmal angegeben werden.	Alle nachfolgenden Kommandos werden auf alle angegebenen Zähne angewendet.
16-11	Bereiche; Bereiche können auch kieferübergreifend angegeben werden.	Alle nachfolgenden Kommandos werden auf alle Zähne des Bereichs angewendet. Hier: 16, 15, 14, 13, 12 und 11
16, 11-22, 37, 42-44	Kombinationen aus Zeilenzähnen und Bereichen sind zulässig	
52	Milchzähne	Der entsprechende Zahn wird im Befund zusätzlich als Milchzahn gekennzeichnet (bzw. als fehlender Milchzahn, Milchzahnwurzelrest usw.)
11-62	Bereiche dürfen nur mit bleibenden oder Milchzähnen angegeben werden. Mischangaben sind nicht zulässig.	11-22, 61-63
ok	Gesamter Oberkiefer	Kieferangaben sind in Bereichen nicht zulässig
uk	Gesamter Unterkiefer	Kieferangaben sind in Bereichen nicht zulässig
5	Positionsangabe (gilt automatisch für bleibende Zähne)	Alle nachfolgenden Kommandos werden auf alle Zähne an dieser Position angewendet. (15, 25, 35 und 45)
5-7	Bereiche von Positionsangaben	Alle nachfolgenden Kommandos werden auf alle Zähne an allen Positionen im Bereich angewendet. (15, 25, 35, 45, 16, 26, 36, 46, 17, 27, 37, 47)
18, 1-3, 46-48	Positionsangaben, Positionsbereiche, Zahnangaben und Zahnbereiche können gemischt angegeben werden	entspricht: 18, 11, 12, 13, 21, 22, 23, 31, 32, 33, 41, 42, 43, 46, 47, 48
16, 18-14, 15	Doppelte Angaben von Zähnen spielen keine Rolle, es wird jeder Zahn nur einmal angepasst.	
46-32	In welcher Reihenfolge Bereiche angegeben werden spielt keine Rolle.	46-32 ist identisch mit 32-46

Nach der Zahnangabe muss mindestens ein Leerzeichen und danach ein Kommando folgen. Die Eingabe erfolgt über das Merkmalskürzel. Ein Merkmal kann beliebig viele Kürzel erhalten, diese müssen aber eindeutig sein. Anderenfalls wird das erste gefundene Kürzel genommen. Die Kürzel, wenn länger als 4 Zeichen, können auch verkürzt mit mindestens 4 Stellen eingegeben werden. Beispiel: Material "Provisorium" ist mit "pv" und "provisorium" gespeichert. Die Angaben "prov" oder "provisor" sind ebenfalls gültige Eingaben.

Ein Kommando kann mehrere Optionen haben, die unmittelbar auf das Kommando folgen müssen. Auf eine Zahnangabe können mehrere Kommandos folgen, die durch Komma voneinander zu trennen sind. Damit sind komplexe Angaben im Bereich Zahnersatz einfach erfassbar. Widersprechen sich Kommandos, gewinnt das zuletzt angegebene (erstes Kommando "fehlt", danach Kommando "lückenschluss" – im Befund erscheint der Lückenschluss).

Das Kommando kann mehrere Optionen haben, die unmittelbar auf das Kommando folgen müssen. Kommando und Optionen dürfen nicht durch Komma getrennt werden.

Die prinzipielle Erfassung für Merkmale läuft immer nach dem gleichen Muster:

Zahnangabe

Merkmal

Material/Spezifizierung (wenn beides vorhanden ist Reihenfolge egal)

Angaben von Füllungen und Inlays

Füllungsangaben beginnen mit der Zahnangabe, gefolgt von der Kennung für Füllung (fl, füllung, fuellung; fill) oder Inlay (in oder inlay), gefolgt vom Material. Beispiele:

Kompositfüllung: 14 fl mod ko Amalgamfüllung: 26 fl mo am

Die Kennung für Füllung kann auch weggelassen werden, dann muss aber vor der Füllungsfläche ein Dezimalpunkt gesetzt werden:

Kompositfüllung: 14 .mod ko Amalgamfüllung: 26 .mo am

Angaben bei Zahnersatz

Bei Zahnersatz mit Verblendung kann direkt angefügt werden **voll** oder **vest** für die Verblendungsart Verblendmaterial

Spezifizierungen können mehrere hintereinander angegeben werden Beispiel:

16 ret 2x

= doppelt angelegter Zahn 16, der retiniert ist

Angaben zu Wurzeln

Wurzelbezogene Angaben – hier ist die entsprechende Wurzel als Attribut anzugeben: **m**, **d**, **p**, **b** oder **o**. Bei einwurzligen Zähnen kann die Angabe **o** weggelassen werden. Beispiel:

12 wf o mta

12 wf mta

12 wf

= unspezifizierte Wurzelfüllung bei 12

12 wf fremd

= unspezifizierte Wurzelfüllung bei 12 (Fremdfüllung)

Angaben bei Graden (Kariesgrad, Zahnsteingrad, Abrasionsgrad)

Grade werden mit dem Stichwort **grad** eingeleitet. Danach kann die Ziffer des Grads kommen (z.B. 1 – 5) oder der Name des Grads, der im Programm definiert wurde. Enthält der Name des Grads Leerzeichen, sind diese bei der Eingabe in der Schnellerfassung wegzulassen. groß- und Kleinschreibung spielt keine Rolle.

Löschen von Angaben

*zahn, resetzahn	Löscht alle Angaben am Zahn und setzt auf bleiben Zahn			
*krone, *crown, resetcrown, resetkrone	Löscht alle Angaben zur Krone			
*wurzel, *root, resetwurzel, resetroot	Löscht alle Angaben zu den Wurzeln			
*hals, *zahnhals, resethals, resetzahnhals	Löscht alle Angaben zum Zahnhals			
*attribute, resetattribute, resetzahnattribute	Löscht alle Angaben um den Zahn herum (Brackets, Anlagen, Vitalität, beobachten, kariös usw.)			
*fill, *fuellung, resetfuellung, resetfill	Löscht alle Angaben zu den Füllungen			

Material	Kurzform	Langform	Füllungen	Inlays	Kronen/Teilkronen	konfektionierte Kronen	Teleskopkronen	Brückenglieder	Adhäsivbrücken	Veneers	Zahnmaterial	Basis Zahnersatz	Stege	Verblendungen	Wurzelfüllungen	Stifte	Farbe
Amalgam	am	amalgam	~														
Aufbaumaterial	auf	aufbau	~					~									
Glasfaser	gl, gf	glasfaser	~					~	~							~	
Glasionomerzement	gz	glasionomer	~														
Gold	au	gold		~	~		~	~				~	~				
Gold reduziert	aur	reduziert		~	~		~	~									
Guttapercha	gu, gp	guttapercha													~		
Hybridkeramik	hk, hy	hybridkeramik		~	~	~			~	~				~		~	
Keramik/Glaskeramik	gk, ke	keramik		~	~		~	~	~	~	~			~		~	
Komposit	ko	komposit	~		~	~		~	~	~	~			~			
Kunststoff/Autopolymerisat	ku	kunststoff	~			~					~	~	~	~			
Modellguss	mg	modellguss										~				~	
MTA	mta	mta													~		
nicht näher bezeichnet*			~	~	~	~	~	~	~	~	~	~	~	~	~		
Nichtedelmetall	nem	nichtedel			~	~	~	~	~		~		~				
Palladium	pd	palladium		~	~		~	~					~				
PEEK/PAEK	pk	Peek, Paek					~	~				~	~			~	
Provisorium	pv	provisorium		~	~		~	~									
Titan	ti	titan		~	~		~	~								~	
Zement	ze	zement	~														
Zirkondioxid/Oxidkeramik	zr	zirkon		~	~		~	~	~	~	~		~			~	
Infiltration	inf	infiltration	~														
Resorption * night näher bezeichnet wird		_													V		

^{*} nicht näher bezeichnet wird automatisch vom Programm angesetzt, wenn keine Materialangabe erfolgt